

## **Rückert, Friedrich: 110. (1839)**

- 1     Wieweit die Kräfte, die dir Gott gab, sich erstrecken,
- 2     Das kanst du nur, indem du sie gebrauchst, entdecken.
  
- 3     Doch auch dem stärksten Trieb des Baumes ist gesteckt
- 4     Ein Ziel, darüber sich sein Wachsthum nicht erstreckt.
  
- 5     Und besser manches Reis, das unentwickelt bleibt,
- 6     Als Schöpfertrieb, der sich erschöpfend übertreibt.

(Textopus: 110.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15905>)